

BUNDESGERICHTSHOF

IX 22 600/73
B E S C H L U S S

in der Entscheidung

Susan Z
I
Street, 2
USA.

— Prozessvollmachtgeber:
Kriegler und Besondere, Rechtsanwalt Dr. —

gegen

Land und —
verfügen durch das Ministerium der Finanzen,
Maine, Kaiser-Präsident-Str. 1.

Belegten und Besondere

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 11. Juli 1974 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Henkel, Fuchs und Portmann beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 10. Zivilsenats - Entschädigungs-senats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 4. April 1973 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Nachdem der Antrag der Klägerin vom Juni 1959 auf Entschädigung für Schaden an Leben durch unanfechtbar gewordenen Bescheid vom 7. März 1968 wegen Versäumung der Frist des § 189 Abs. 1 Satz 2 BEG abgelehnt worden war, bat sie am 8. Januar 1969 um Härteausgleich nach § 165 BEG. Er steht der Klägerin jedenfalls aus dem vom Landgericht dargelegten Grund nicht zu. Nach § 165 BEG sind nur Leistungen zuzuerkennen, wenn eine Entschädigung gemäß §§ 161, 162 oder 163 BEG gewährt worden war (BGH RmW 1962, 322). Daran fehlt es hier.

- 3 -

Deshalb kommt es auf die Rechtsfragen, ob der Antrag auf Härteausgleich nach § 165 BEG innerhalb der Anmeldefristen des § 189 a BEG zu stellen ist und ob Unterhaltsansprüche des Antragstellers bei der Prüfung seiner Bedürftigkeit nach § 9 Abs. 4 BEG außer Betracht zu bleiben haben, nicht an.

Hai

Buche

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)